

FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Künzell



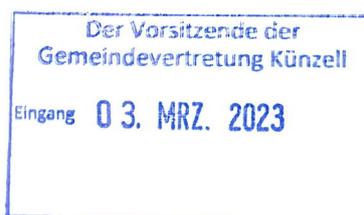
Gemeinde Künzell

An den Vorsitzenden der Gemeindevertretung

sowie an den Gemeindevorstand

Unterer Ortesweg 23

36093 Künzell



Jürgen Plappert
Fraktionsvorsitzender

Schulstraße 35, 36093 Künzell

Philipp Kratzer

fdp-k-p@outlook.de

Künzell, den 26. Februar 2023

**Antrag: Verbesserung der nachhaltigen Beschaffung der Verwaltung
(unter anderem bei Neubauprojekten)**

Sehr geehrter Herr Groß,
sehr geehrte Damen und Herren,

die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Künzell stellt folgenden Antrag zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung, verbunden mit der Bitte diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt zu prüfen, wie bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen auch die Nachhaltigkeit sichergestellt werden kann.

Dies betrifft verschiedene Bereiche, wie z.B.

- Büromaterialien und Papier
- Büroausstattung und Büromöbel
- Lebensmittel (Belieferung von Kindergärten)
- Geschenkartikel und Marketingutensilien
- Pflanzen und Schnittblumen
- Baustoffe (v.a. Natursteine, Pflastersteine, Holz)
- Energie (Strom, Heizung)
- Textilien, Dienst- und Arbeitskleidung
- Reinigungs- und Hygieneartikel

Begründung:

Das Gesamtvolumen der öffentlichen Beschaffung in Deutschland liegt bei über 500 Mrd. Euro. Der Anteil der kommunalen Beschaffung beträgt davon ca. 40 – 60 % (Quelle: Cradle2Cradle-NGO) <https://c2c-beschaffung.org/a-zukunftsaehiger-einkauf-mit-c2c/i-hebel-der-kommunalen-beschaffung/>

Das bedeutet, die kommunale Beschaffung hat einen deutlichen Hebel für sozial-ökologische und zirkuläre Veränderung hin zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung.

Dies ist sicher auch für unsere Gemeinde Künzell ein wichtiges Ziel.

Besonders kommunale Pilotprojekte können dabei einen großen Einfluss haben. Eine positive Veränderung vollzieht sich aber häufig vor allem in kleinen Schritten über einen längeren Zeitraum.

Deshalb wird der Gemeindevorstand aufgefordert zu prüfen, wie eine zukunftsfähige durchgängige Beschaffungsstrategie implementiert werden kann.

Als ein Beispiel kann der Erweiterungsbau des Rathauses dienen.

Insgesamt wird die Zukunftsfähigkeit unserer lokalen Wirtschaftsbetriebe von der Transformation der bisher eher linearen Wirtschaft in eine Kreislaufwirtschaft abhängen. Je konsequenter wir diese Veränderung vorantreiben, desto sicherer werden die Arbeitsplätze in der Region, die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaftsbetriebe und der Wohlstand unserer Bürgerinnen und Bürger sein.

Gehen wir mit gutem Beispiel voran für unsere „sympatische Gemeinde“ Künzell!

gezeichnet:

Jürgen Plappert, Fraktionsvorsitzender